

Ortsgemeinde Herschweiler-Pettersheim
66909 Herschweiler-Pettersheim

Beschlussprotokoll

Gremium	Sitzung am:	Sitzung Nr.:
Ortsgemeinderat Herschweiler-Pettersheim	22.02.2017	1

Sitzungsort	Sitzungsdauer (von/ bis)
Saal des Gemeinde- und Vereinshauses Am Schäfergarten 12 66909 Herschweiler-Pettersheim	19:00 Uhr 22:00 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

Vorsitzender

Schriftführer

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte der Vorsitzende die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsgemeinderates fest.

Ortsbürgermeister Drumm beantragt, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den Punkt - Neubaugebiet „Zur Villa Rustica“ in der Ortsgemeinde Herschweiler-Pettersheim; Erteilung eines Auftrages an einen Erschließungsträger- zu erweitern. Die Beratung soll unter TOP 5 erfolgen. Die bisherigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

T a g e s o r d n u n g

öffentlich

1. Bekanntgabe des Abschlusses des Forstetats 2015 und Vorstellung und Genehmigung des Forstetats 2017, Drucksache 2/2017
2. Erschließung des Neubaugebietes "Zur Villa Rustica" durch einen privaten Erschließungsträger, Drucksache 3/2017
3. Zustimmung zur Annahme einer Spende gem. § 94 Abs. 3 GemO, Drucksache 1/2017
4. Informationen, Drucksache 6/2017

**Anwesenheitsliste
der Sitzung des Ortsgemeinderates
der Ortsgemeinde Herschweiler-Pettersheim**

Es waren anwesend:

Klaus Drumm, Margot Schillo, Herbert Kurz,	Ortsbürgermeister 1. Beigeordnete Beigeordneter
--	---

Ratsmitglieder

Rüdiger Becker,	Mitglied	
Burkhard Böhnlein,	Mitglied	
Martin Conrad,	Mitglied	
Heiko Dörr,	Mitglied	
Gerd Hauter,	Mitglied	19:10 - 22:00 Uhr zu TOP 1
Volker Hopp,	Mitglied	abwesend
Thomas Huber,	Mitglied	
Helma Körbel,	Mitglied	
Heidi Pfaff,	Mitglied	abwesend
Ines Schmidt,	Mitglied	
Jürgen Schmitt,	Mitglied	
Michael Schmitt,	Mitglied	abwesend
Fred Weyrich,	Mitglied	
Klaus Zimmer,	Mitglied	

Schriftführer:

Norbert Schramm

von der Verwaltung:

Sven Müller (kaufmännischer Werkleiter)

Als Gäste waren anwesend:

Revierförster Siebert

öffentlich

1. Bekanntgabe des Abschlusses des Forstetats 2015 und Vorstellung und Genehmigung des Forstetats 2017

Beschluss:

Ortsbürgermeister Drumm verweist auf den vorliegenden Entwurf des Forstwirtschaftsplanes 2017 sowie den Jahresabschluss 2015 und erteilt Herrn Siebert das Wort. Herr Siebert führt aus, dass das Ergebnis 2015 mit einem Defizit von 6.083,67 € abgeschlossen hat. Damit ist das Ergebnis um rd. 2.745 € schlechter als im Forstwirtschaftsplan veranschlagt. Insbesondere die geringere Holzeinschlagmenge hat zu dieser Verschlechterung beigetragen.

Zum Rechnungsergebnis werden insbesondere Fragen bezüglich den Bereichen „Beiträge der Kommune“ sowie „Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung“ gestellt. Da Herr Siebert nicht alle Abrechnungsunterlagen vorlagen, konnten diese Fragen nicht abschließend geklärt werden. Teilweise wurde sehr kontrovers über das Jahresergebnis 2015 diskutiert.

Hinsichtlich des Forstwirtschaftsplanes 2017 führt Herr Siebert aus, dass den Erträgen von 21.848 € Aufwendungen von 24.310 € gegenüberstehen. Mithin ist ein negatives Ergebnis von 2.462 € zu erwarten. Grundlage für die Ermittlung der Erträge ist eine Holzeinschlagmenge von 412 fm.

Schließlich wurde auf Wunsch von Herrn Siebert ein Termin für eine Waldbegehung mit dem Ortsgemeinderat festgelegt. Die Begehung soll nun am Samstag, den 13.5.2017, 9.00 Uhr, stattfinden. Treffpunkt ist am Schützenhaus.

Der Ortsgemeinderat stimmt dem vorliegenden Forstwirtschaftsplan 2017 zu. Die Holzverkaufspreise werden gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Zudem wird die Verwaltung beauftragt, beim Forstamt Kusel nachzufragen, aus welchen Einzelbeträgen sich die Position „Beiträge der Kommune“ im Jahresabschluss 2015 zusammensetzt. Hierüber ist der Ortsgemeinderat zu informieren.

Beratungsergebnis: 7 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 5 Stimmenthaltung(en)

2. Erschließung des Neubaugebietes "Zur Villa Rustica" durch einen privaten Erschließungsträger

Beschluss:

Ortsbürgermeister Drumm weist darauf hin, dass bis zum Abgabetermin drei Firmen Angebote für die Durchführung der Privaterschließung abgegeben haben. Der Bewerber mit dem günstigsten Angebot liegt weit vor dem Zweitgünstigsten. Mit dem günstigsten Anbieter werden in den nächsten Tagen weitergehende Gespräche geführt. Die Erschließungsarbeiten sollen in den Monaten Mai/Juni 2017 beginnen und etwa 6 Monate dauern.

Informationen zu den einzelnen Angeboten erfolgen im nichtöffentlichen Teil.

Beratungsergebnis: Ohne Abstimmung

3. Zustimmung zur Annahme einer Spende gem. § 94 Abs. 3 GemO

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Annahme folgender Spende zu:

Volksbank Kaiserslautern e.G., Postfach 1464, 67653 Kaiserslautern, Geldspende von 500,-Euro, an KiTa Regenbogen für Trennelemente für Raumgestaltung.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4. Informationen

Beschluss:

Ortsbürgermeister Drumm informiert den Ortsgemeinderat über folgende Angelegenheiten:

- 1) Die Straßensetzungen in der Obergasse wurden notdürftig behoben. Das fehlende Kanalteilstück soll in Kürze im sogenannten Inlinerverfahren eingebaut werden.
- 2) In der Jagdgenossenschaftsversammlung am 9.2.2017 wurde ein Jagdbogen an Herrn Ralf Stichter neu verpachtet, da der bisherige Jagdpächter auf eigenen Wunsch aus dem Pachtverhältnis ausgeschieden ist.
- 3) Die Vermessungsarbeiten im künftigen Neubaugebiet sind mittlerweile abgeschlossen.
- 4) Mit einem Kostenaufwand von rd. 2.200 € soll in der Kindertagesstätte eine Trennwand eingebaut werden. Die Finanzierung der Kosten erfolgt über das Verwahrkonto der Kindertagesstätte.
- 5) Die Fa. Schwarz wird im Auftrag der Fa. PROKON Pflegearbeiten im Bereich des ehemaligen Steinbruches vornehmen.

- 6) Fünf in der Ortsgemeinde lebende Asylbewerber, die voraussichtlich als Flüchtlinge anerkannt werden, suchen eine Wohnung in Herschweiler-Pettersheim.
- 7) Die Verschmutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze durch Hundekot nimmt immer mehr zu. Viele Hundebesitzer beseitigen nicht die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner, obwohl an vielen Stellen im Ort entsprechende Beutel zur Verfügung stehen. Das Verhalten der Hundehalter kann nicht mehr länger hingenommen werden. Künftig sollen Verstöße als Ordnungswidrigkeit geahndet werden. Bitte bei entsprechenden Beobachtungen direkt das Ordnungsamt informieren.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen